

Ein Perspektivwechsel: „Salutogenese – der Blick jenseits der Förderung“

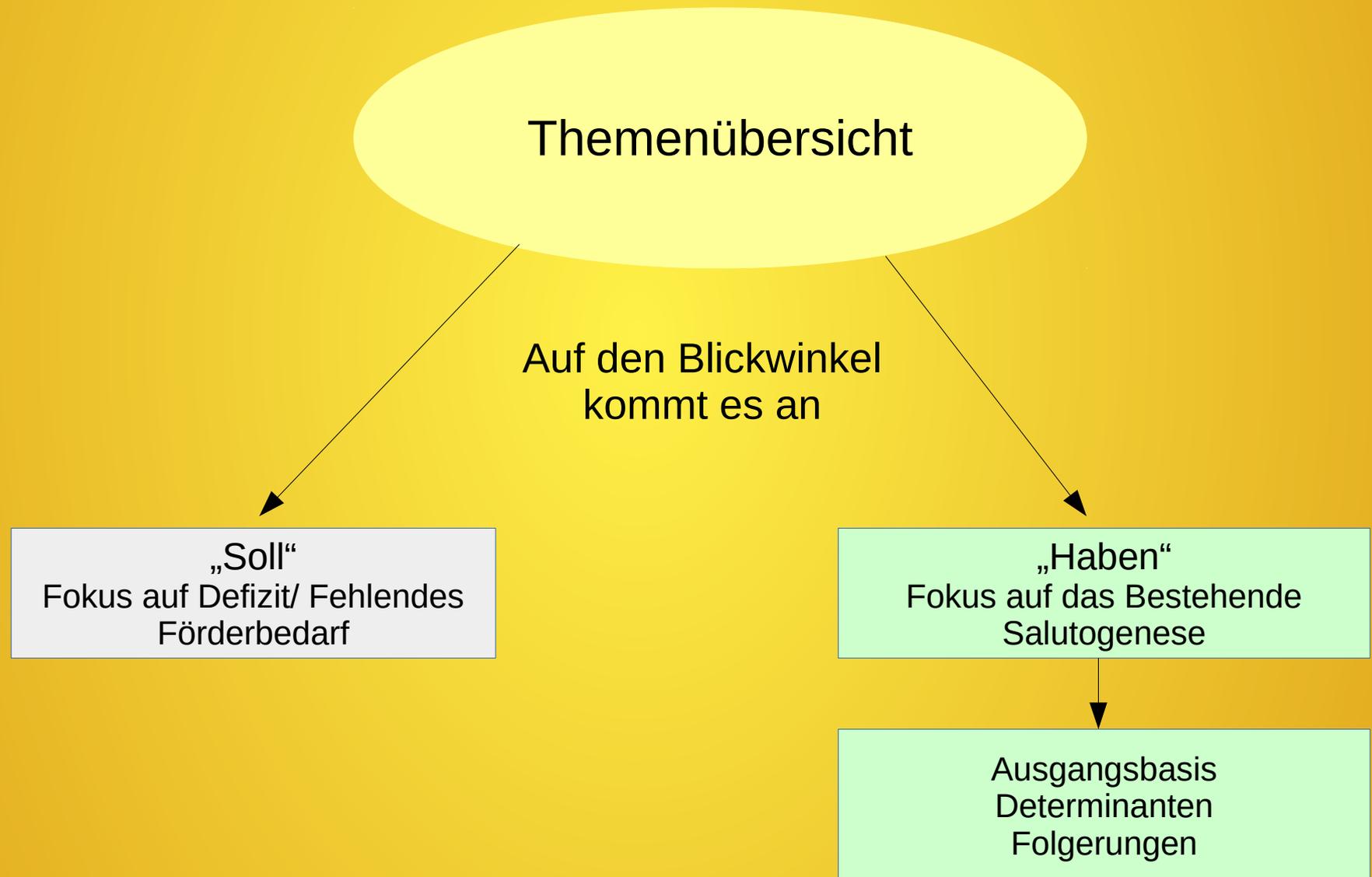
Fachtagung
Pädagogik/Psychologie/Heilpädagogik

am 18.11.2016

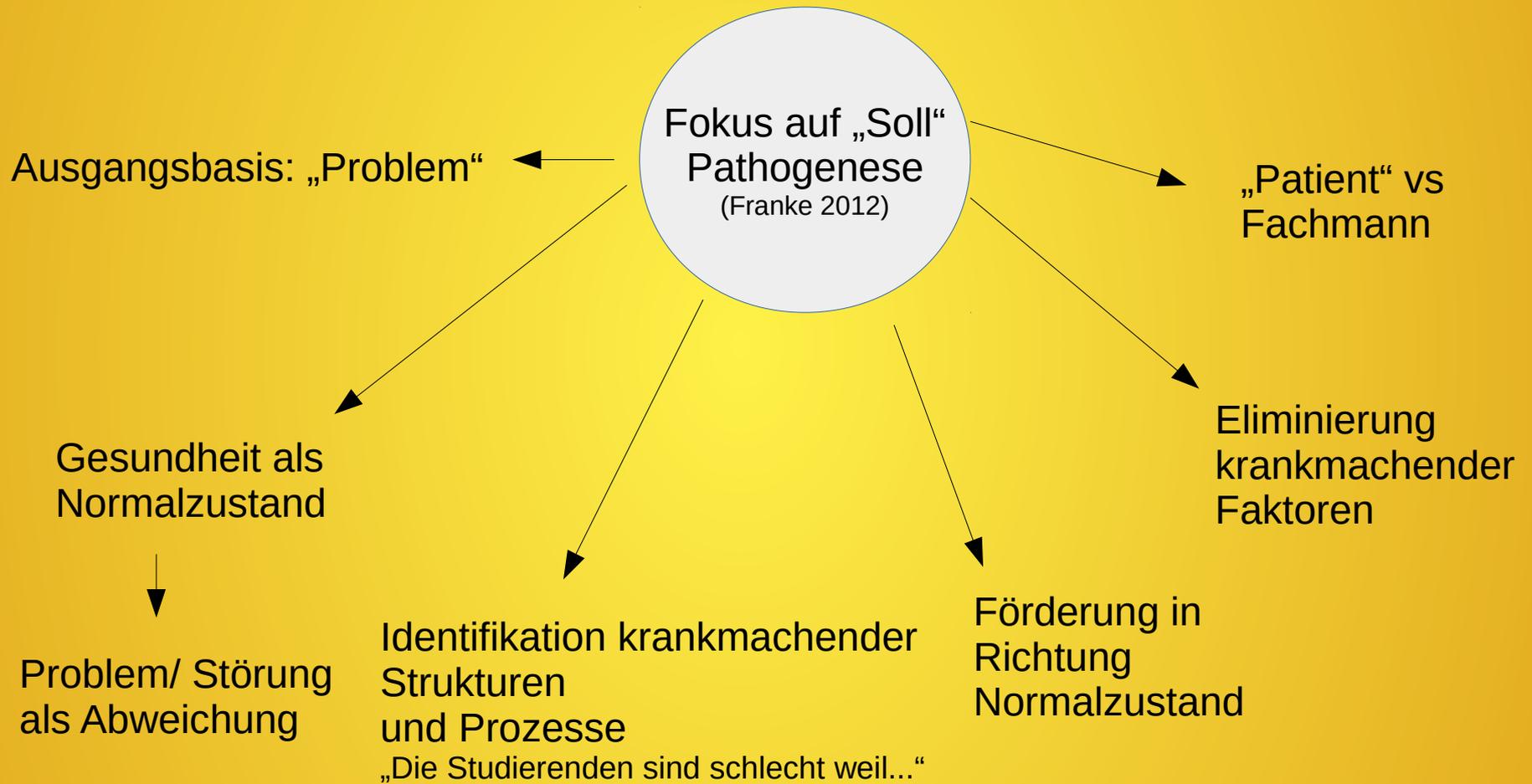
Dr. phil. Johannes Gfüllner,
Fachakademie Mühldorf



Ein Perspektivwechsel: „Salutogenese – der Blick jenseits der Förderung“



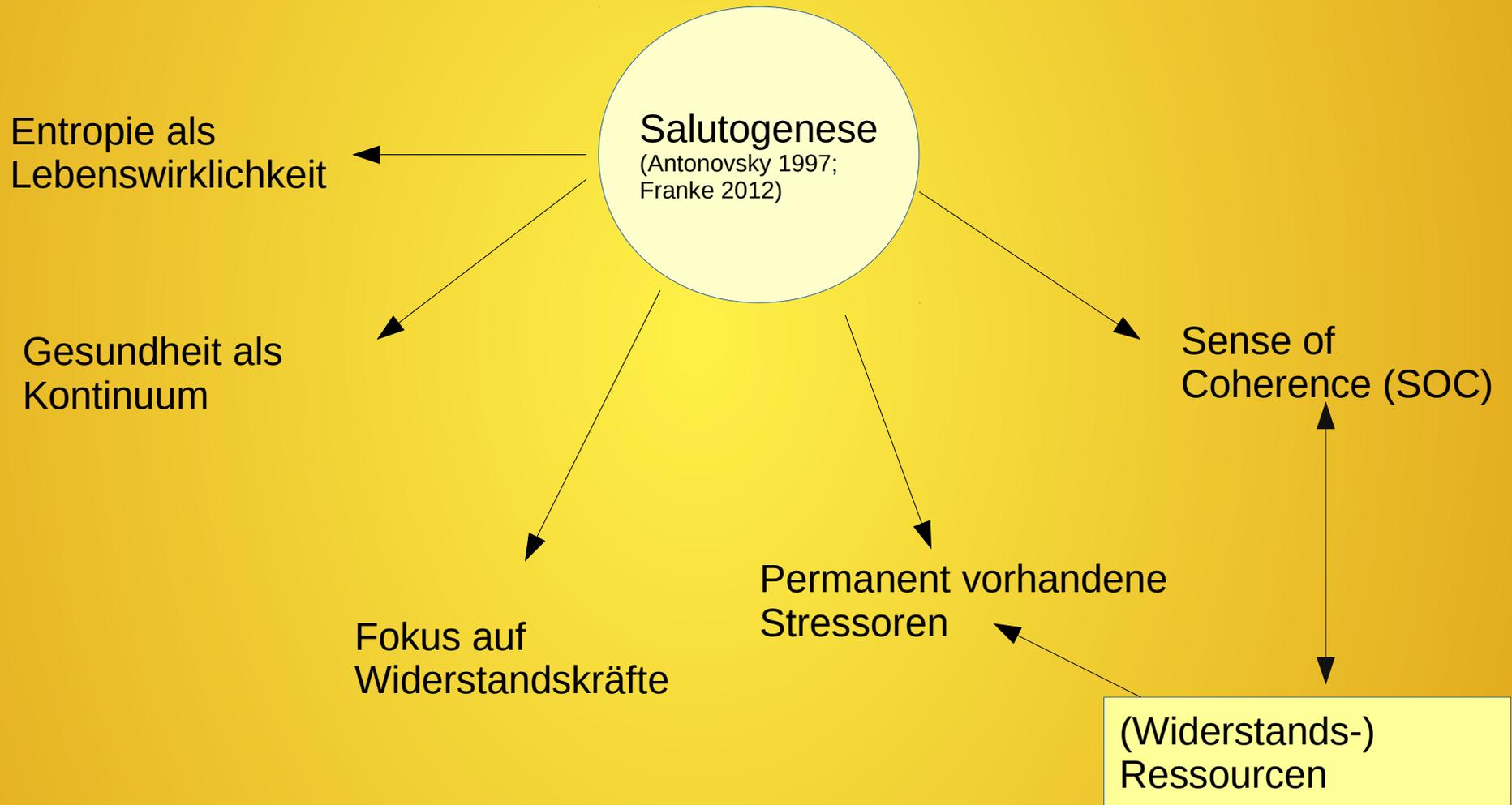
Abwesenheit von Krankheit = Gesundheit?



Begriff „Gesundheit“



Was Menschen gesund erhält



Bausteine der Salutogenese

(Widerstand)-Ressourcen



Kohärenzgefühl

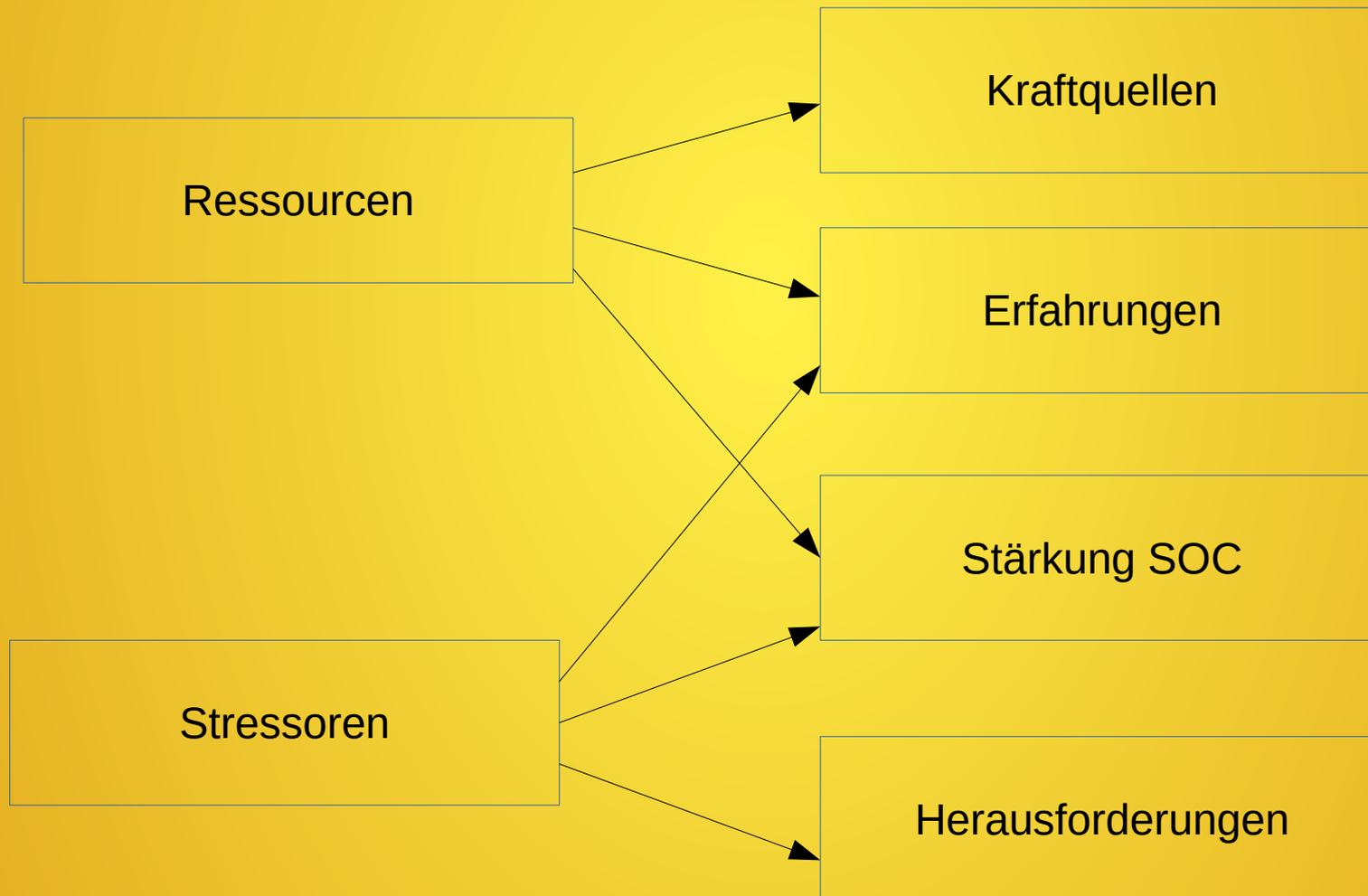
Handhabbarkeit/
Gestaltbarkeit

Sinnhaftigkeit/
Bedeutsamkeit

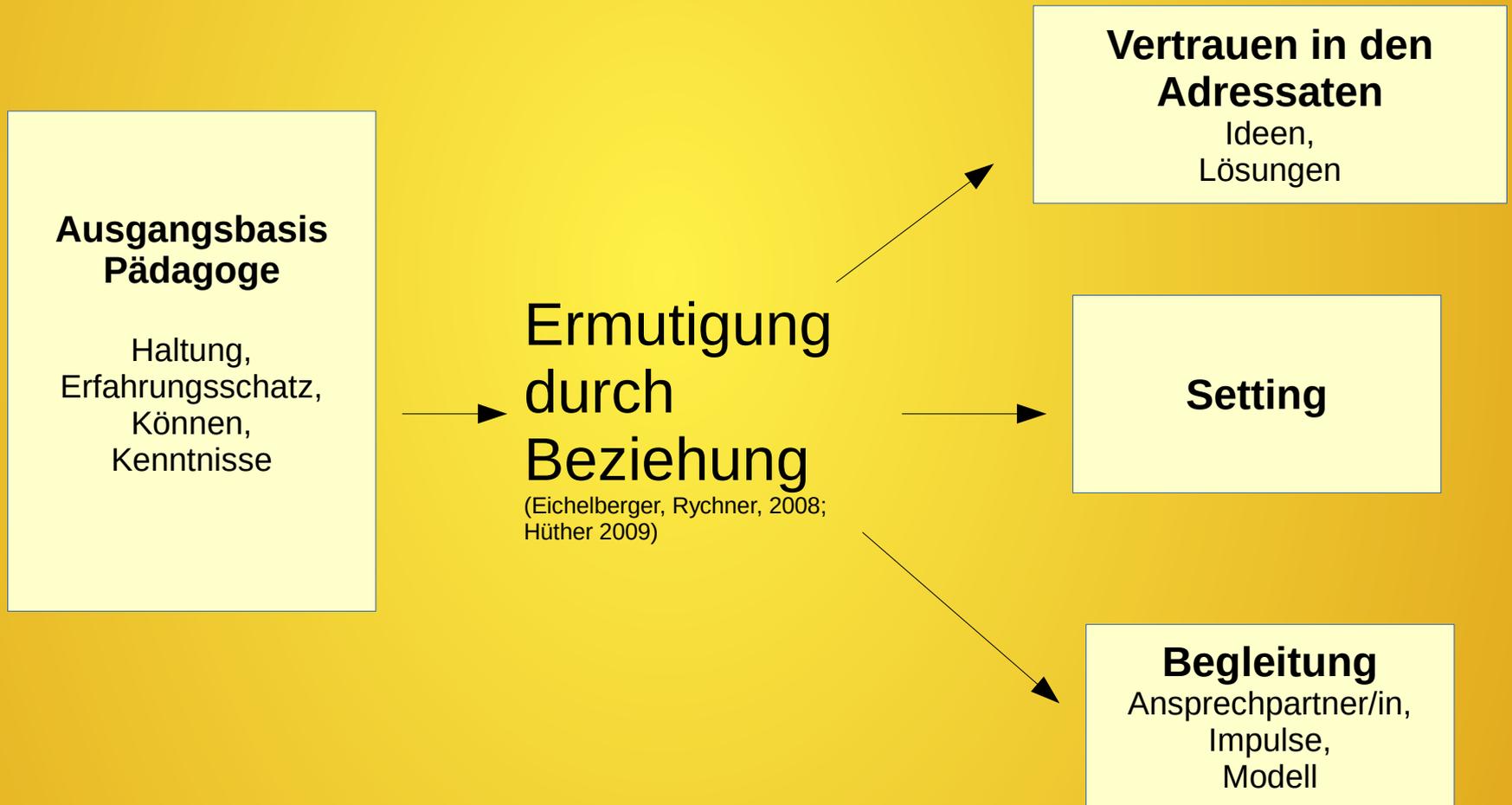
Verstehbarkeit

Konsistente Welt
Balance von Unter- und Überforderung
Partizipation

Bausteine der Salutogenese



Prinzip: Ermutigen



Prinzip: Entfaltung und Entwicklung



Prinzip: Erfahren und Erleben



Wissen und Können
unter Beweis stellen

Sinneseindrücke

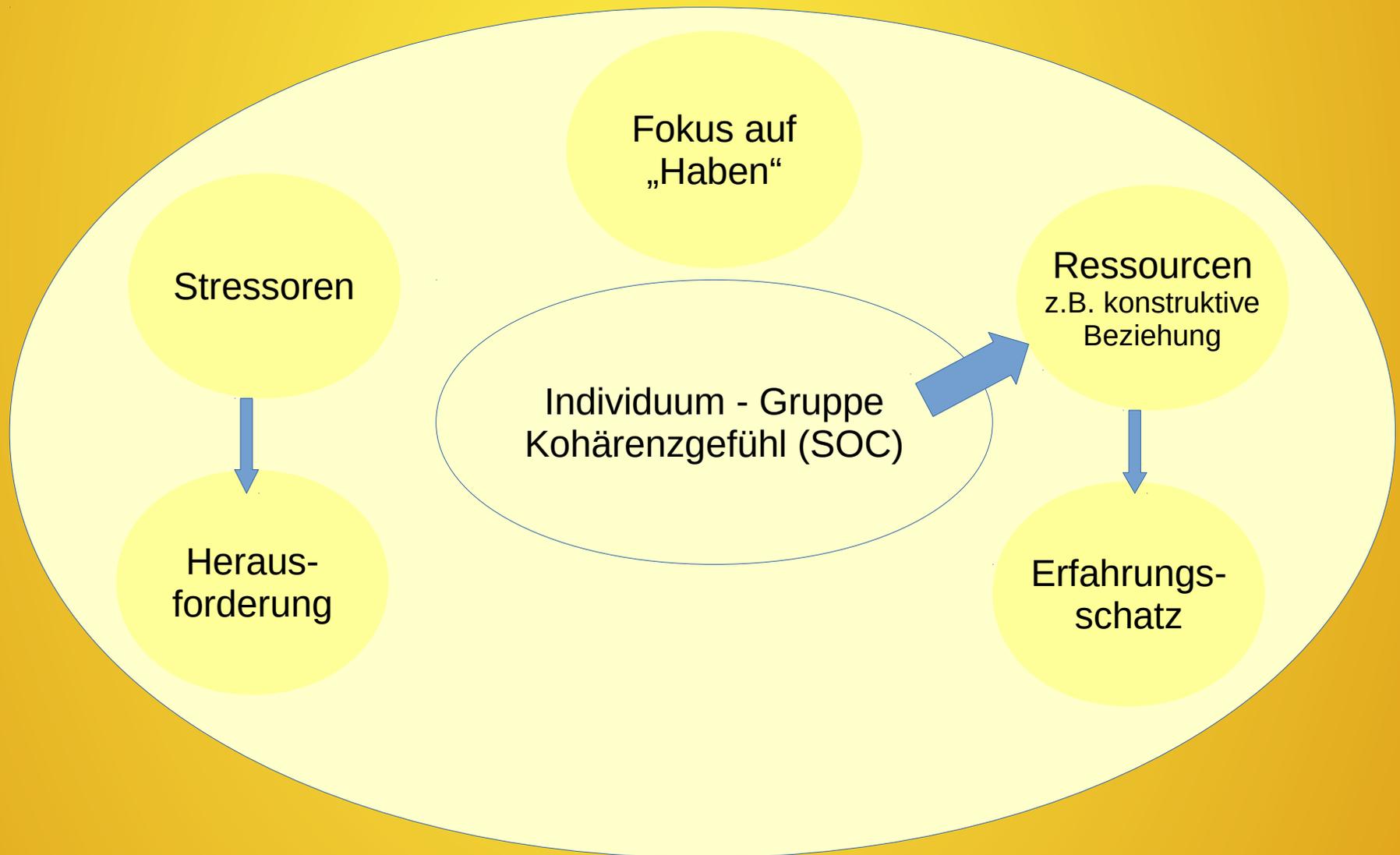
Erfahren und Erleben
(Dewey (2005); Hickman 2004)

Herausforderungen meistern

In einer Tätigkeit aufgehen
(Flow)

Auf den Punkt gebracht...

Salutogenese als Prinzip und Haltung



Zum Schluss...

„Wenn Du ein Schiff bauen willst, dann trommle nicht Männer zusammen um Holz zu beschaffen, Aufgaben zu vergeben und die Arbeit einzuteilen, sondern lehre die Männer die Sehnsucht nach dem weiten, endlosen Meer.“

Antoine de Saint-Exupery (Werk: Die Stadt in der Wüste / Citadelle)

Literaturhinweise

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Weitere Informationen unter: www.werkerziehung.de

Literaturhinweise:

Antonovsky, Aaron (Hg.) (1997): Salutogenese. Zur Entmystifizierung der Gesundheit. Deutsche Herausgabe von Alexa Franke: dgvt-Verlag. Dewey, John (2005): Art as experience. [the quest for certainty, individualism old and new, philosophy and civilization.] New York: Perigee Books. Online verfügbar unter <http://www.worldcat.org/oclc/474533429>.

Dr. Döblingers Kasperltheater (2015): <https://www.youtube.com/watch?v=QCB2p8UYGRc>

Eichelberger, Elisabeth; Rychner, Marianne (2008): Textilunterricht. Lesarten eines Schulfachs. Theoriebildung in Fachdiskurs und Schulalltag. Zürich: Schneider Hohengehren; Verl. Pestalozzianum.

Faltermaier, Toni; Kühnlein, Irene; Burda-Viering, Martina (1998): Gesundheit im Alltag. Laienkompetenz in Gesundheitshandeln und Gesundheitsförderung. Weinheim, München: Juventa-Verl.

Franke, Alexa (2012): Modelle von Gesundheit und Krankheit. 3. Aufl. Bern: Huber

Gfüllner, Johannes (2015): Werkstück Gesundheit. Angewandtes Gestalten im Jugendalter unter dem Gesichtspunkt der Salutogenese. München: Kopaed.

Hickman, Larry A. (2004): John Dewey: Leben und Werk. In: Larry A. Hickman, Stefan Neubert und Kerstin Reich (Hg.): John Dewey. Zwischen Pragmatismus und Konstruktivismus. Münster, New York, München, Berlin: Waxmann, S. 1–12.

Hüther, Gerald (2009): Lernen durch Erfahrung. Neurobiologische Erkenntnisse als Rückenstärkung für Wegbereiter einer neuen Schulkultur. In: *Lernende Schule - Für die Praxis pädagogischer Schulentwicklung* (46 - 47), S. 9–13.

Jacobs, Christoph (2000): Salutogenese. Eine pastoralpsychologische Studie zu seelischer Gesundheit, Ressourcen und Umgang mit Belastung bei Seelsorgern. Würzburg: Echter (Studien zur Theologie und Praxis der Caritas und Sozialen Pastoral, 19).